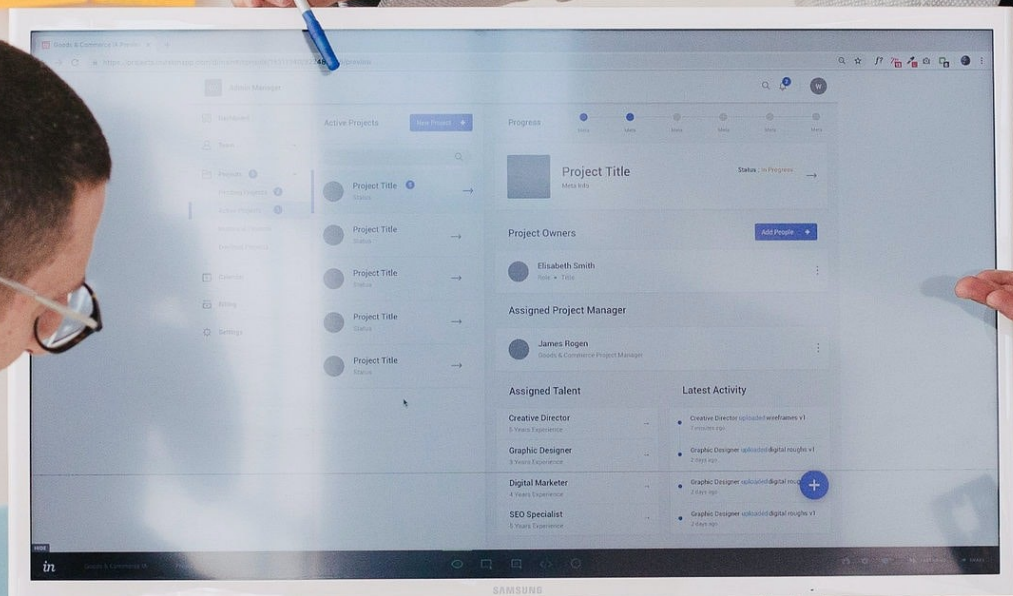


So finden Sie einen guten LEAN-Manager



So finden Sie einen guten LEAN-Manager

Sehr geehrtes Business-Exzellenz-Umsetzungs-Netzwerk,

Sie suchen einen LEAN-Manager (m/w/d) für Ihr Unternehmen? Gut, denn ein LEAN-Manager ist ein positiver Multiplikator und bringt – richtig eingesetzt – Tempo ins Spiel. **Das spart Ihnen wertvolle Zeit!**

Ja, er kostet Sie zunächst Geld, da er AM System und nicht IM System arbeitet. Doch die Erfahrung zeigt: Er finanziert sich durch seine Projekte schnell selbst. **Die zentrale Frage: „Wieviel verliert Ihr Unternehmen jeden Tag, wenn Potentiale nicht gehoben werden?“**

Ab einer Betriebsgröße von 100 Mitarbeitern ist der LEAN-Manager in meinen Augen übrigens ein Muss! Als Inhaber eines Unternehmens haben Sie keine Chance alles selbst zu machen. Nur: Wie findet und implementiert man ihn? Ich habe in diesem IMPULS praktikable Vorschläge für Sie!

Vermutlich gibt es Ihren LEAN-Manager bereits im Unternehmen! Machen Sie sich auf die aktive Suche! Scannen Sie dazu Ihre komplette Belegschaft durch: **Die Person ist 20 bis 40 Jahre alt, muss aktuell keine Führungskraft sein, hat keine Scheu vor Menschen, zeigt Interesse, ist hoch motiviert, loyal und kennt Ihre Unternehmenskultur.** Haben Sie schon jemanden vor Ihrem geistigen Auge? Dann starten Sie Ihre LEAN-Reise mit Ihrem neuen LEAN-Manager!

Vorab:

Die Funktion ‚LEAN-Manager‘ ist in meinen Augen grundsätzlich Verschwendung und kostet Geld. Idealerweise wird der LEAN-Manager nicht benötigt. **Die Realität sieht oft ganz anders aus.** Der LEAN-Manager unterstützt Sie und Ihre Organisation und deren Prozesse effizient, konsequent, wirksam und nachhaltig Richtung Unternehmens-Vision weiterzuentwickeln. **In Folge verbessern sich u.a. die Unternehmenskennzahlen.** Damit ist der LEAN-Manager mit all seinen Befähiger-Projekten für die Organisation wertschöpfend eingesetzt und wertvoll.

Fünf konkrete Punkte: Positionieren Sie den LEAN-Manager innerhalb Ihres Unternehmens gezielt neu!

1. Autorisieren Sie Ihren neuen LEAN-Manager als **pragmatische Stab-Stelle** und geben Sie ihm eine **klare Rolle**. Wichtig! **Kommunizieren** Sie diese Rollen innerhalb Ihrer Organisation.
2. Lassen Sie ihn **direkt der Geschäftsführung berichten**. Ein regelmäßiger und neutraler Austausch zwischen Geschäftsführung und LEAN-Manager ist wichtig! **Bewährt hat sich als Einstieg eine Frequenz von einmal pro Woche.**
3. In seiner „externen“ Funktion bekommt ein LEAN-Manager viel mit. **Verschwiegenheit ist hier oberstes Gesetz.** Denn ein LEAN-Manager darf neutral in jeden Bereich der Firma wirken = im Team Prozesse analysieren und genießt damit das Vertrauen der Mitarbeiter. **Missbrauchen Sie dies nie! Fragen Sie als Chef nach Inhalte- nicht nach Namen.**

4. Achten Sie darauf, dass der LEAN-Manager Verbesserungs-Workshop mit den Teams vor Ort durchführt und sich **danach bewußt wieder zurückzieht**. -> **Siehe Punkt 5**. Denn sonst ist er (und nicht das eigentliche Führungsteam) für alle Folge-Aktivitäten verantwortlich – und das System kollabiert irgendwann. Diesen Fall durfte ich beobachten- schade um die Energie. Ein hochmotivierter LEAN-Manager hat in Folge gekündigt.
5. Berücksichtigen Sie das Grundprinzip: „**Belassen Sie die Verantwortung dort wo sie hingehört**. Und das ist oft die **Führung**.“

Bedenken Sie: Ein LEAN-Manager ist eine Mischung **aus Techniker, Moderator, Analytiker, Psychologe, Coach, Berater, Beobachter, Motivator, Treiber oder auch positiv denkender Lebenskünstler**. Diese Rollen können täglich mehrmals wechseln – abhängig von Situation, Team oder aktueller Funktion. **Das ist eine anspruchsvolle Rolle und es macht Sinn, sich bei der Suche nach dem passenden LEAN-Manager entsprechend Zeit zu nehmen**. Manchmal muss man dann doch extern auf die Suche gehen.

Denken Sie noch einmal darüber nach: Wer könnte konkret bei Ihnen die Funktion des LEAN-Managers übernehmen und aktiv **AM** System arbeiten? Wenn Sie dabei konkrete Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie mich gerne unter Arnd.Kaiser@lean-online.de. Gerne versuche ich in meinem Netzwerk für Sie mit zu suchen.

Mit kollegialen Grüßen



Arnd D. Kaiser

Vorschau Impuls 18/ 30

Am Ende sind es die Menschen in Ihrem Unternehmen, die LEAN- Methoden und - Werkzeuge stetig und konsequent umsetzen. Mehr dazu im nächsten IMPULS.



[\(Handout V7.0\)](#)



Auszug aus dem K.Lean 5S Blog:

Wie CLAAS Landmaschinen Ordnung und Sauberkeit mit K.Lean Stations optimiert

Der Name CLAAS Landmaschinen hat Historie und steht für Qualität und Innovation.

Im Hause CLAAS ist Ordnung und Sauberkeit ein wichtiges Thema. Denn man ist überzeugt davon, dass nur mit Ordnung und Sauberkeit qualitative Teile produziert werden können.



In der Landmaschinentechnik kann man sehr schnell seinen Ruf verlieren, wenn man schlechte Produkte herstellt. Insofern ist ein qualitativer Ablauf in der Produktion sehr wichtig für CLAAS.

Um Ordnung und Sauberkeit sowie 5S für das gesamte Team der Vorfertigung noch einfacher und strukturierter umzusetzen, hat sich CLAAS für die K.LEAN Station 500-4 mit Standfuss entschieden. Besser gesagt für 40 Stück dieser Version.

So wurde der gesamte Bereich der Vorfertigung ausgestattet um für jeden Mitarbeiter in kurzer Reichweite eine Reinigungsstation zu haben.

Reinigungspläne ergänzen die Station, damit jeder weiß wohin diese besagte Station gehört und auch wieder an den entsprechenden Platz zurück kommen kann ohne für Verwirrung zu sorgen.

Aus Zeit- und Kostengründen entschied man sich für eine Eigenproduktion.

"Eigentlich ist das ja nicht schwierig aber K.LEAN hat sich schon so viele Gedanken gemacht was man den Produkten anmerkt und bei einem derart attraktiven Preis brauchen wir das Rad ja nicht neu erfinden" war die Aussage.

Sehen Sie selbst was CLAAS zu den Reinigungsstationen von K.LEAN sagt:

<https://youtu.be/aoMJWqupTSM>